



Pressemitteilung

„KÖLNS KLEINE LEUTE“

Von Außenseitern, Lebenskünstlern und Rebellen

Der Historiker und Geschichtenerzähler Klaus Schmidt eröffnet mit seinem neuesten Buch ungewohnte Perspektiven auf das historische Köln: Anstatt sich wie herkömmlich von großen Namen und bekannten Ereignissen leiten zu lassen, erzählt der Autor in lebensnahen und anschaulichen Darstellungen aus dem Leben des „einfachen“ Volkes und entwirft damit eine gänzlich neuartige und wahrlich originelle Stadtgeschichte. Eine, die Imis wie Einheimischen bisher unbekannt geblieben ist und ein ganz anderes Licht auf die Stadt wirft.

Denn „kleine Leute“ werden in traditionellen Geschichtsbüchern kaum gewürdigt. Man findet sie eher auf Bierdeckeln verewigt als „kölsche Originale“ oder als „Aufsteiger“, wenn sie als Musiker, Sportler oder Politiker bekannt wurden. Dieses Buch widmet sich ihnen, auch wenn sie nicht zu bescheidener Berühmtheit gelangt sind: So treten Straßenhändler neben Ratsherren, Dirnen neben Patrizier, Arbeiterinnen neben Emporkömmlinge.

Der Autor erzählt von Alltag, Arbeit und geselligem Leben der kleinen, der „normalen“, der einfachen Kölnerinnen und Kölner. Er beschreibt ihre Freuden und Leiden, ihre Widerstandskraft und Lebenslust, ihren Mut und oft unverwüstlichen Humor.

„Klaus Schmidt hat die verwischten Spuren der Randexistenzen in der Stadtgeschichte aufgespürt und durch seine Erzählungen sichtbar gemacht. Eine erfreuende und erfrischende Lektüre: so viel Neues und Überraschendes“ (aus dem Nachwort von Dr. Martin Stankowski).

Klaus Schmidt:

KÖLNS KLEINE LEUTE

Geschichten und Porträts

Mit einem Nachwort von Martin Stankowski

304 Seiten

Gebunden mit Schutzumschlag

Greven Verlag Köln

ISBN 978-3-7743-0469-7

19,90 Euro

Klaus Schmidt, geb. 1935, Theologe und Historiker, bekannt durch Sachbücher und historische Biographien wie „Franz Raveaux“, „Andreas Gottschalk“ und „Glaube, Macht und Freiheitskämpfe. 500 Jahre Protestanten im Rheinland“ (alle im Greven Verlag Köln). 2005 erhielt er den „Rheinlandtaler“ des Landschaftsverbandes Rheinland.